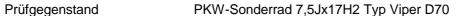
Nummer 98-2218-A02-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 1 von 7

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Industriestraße 1 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Typ Viper D70
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C5	Viper D70 C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	38	760	2015

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen

Radtyp und Ausführung Viper D70 Radgröße 7,5Jx17H2 Einpresstiefe ET (s.o.)

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Germany Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	30

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 982213) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 98-2218-A02-V01

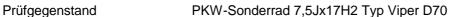


Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ Viper D70 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
190 er	53-150	215/40R17	K01 K02	A02 A04 A05
201	53-150	245/35R17	Dun K08 K42 R03	A08 A09 A12
C750, /1, /2, /3				A14 A18 R21
A 171	22.77	005/40545	004	V17 S01
A Klasse	60-75	205/40R17	G01	A02 A04 A05
168 e1*96/79*0073*				A08 A09 A12 A14 A18 K02
nur mit ESP				K46 K49 K50
TIGI TIIIL LOI				K56 S01
C-Klasse	55-145	205/50R17	R37 R70 T89	A02 A04 A05
202	55-145	215/45R17	R37 R70 T87 T88	A08 A09 A12
e1*93/81*0034*	55-145	225/45R17	K01 R35 T90	A14 A18 V17
	55-145	235/40R17	K02 K11 M27 R03 T90	S01
C-Klasse	55-145	205/50R17	R37 R70 T89	A02 A04 A05
HO	55-145	215/45R17	R37 R70 T87 T88	A08 A09 A12
G363,	55-145	215/50R17	K01 R35 T90	A14 A18 V17
e1*92/53*0001*	55-145	225/45R17	K01 R35 T90	S01
	55-145	235/40R17	K02 K11 M27 R03 T90	1
CLK-Klasse	100-160	205/50R17	R21 R37	A02 A04 A05
208	100-160	215/45R17	R21 R37	A08 A09 A12
e1*96/27*0054*	100-160	225/45R17	R09 R35	A14 A18 Cbo
	100-160	225/45R17	K05 R21	Cpe V17 S01
	100-160	235/40R17	K05 K07 K08 M27 R21	
E-Klasse	53-162	205/50R17	K07 K41 K42 T89	A02 A04 A05
124	53-162	215/45R17	K01 K02 K07 T87 T88	A08 A09 A12
D700, /1, /2	53-162	225/45R17	K05 K41 K42 K49	A14 A18 A59
	53-162	235/40R17	F06 K05 K41 K42 K49 L01 M27	R21 V00 V17
	53-162	235/45R17	F06 G01 K42 K43 K45 K49 L01	Y15 S01
	53-162	245/40R17	K04 K08 K42 M44 R03	
E-Klasse	97-162	205/50R17	K07 K41 K42 T89	A02 A04 A05
124C	97-162	215/45R17	K01 K02 K07 T87 T88	A08 A09 A12
E499, /1	97-162	225/45R17	K05 K41 K42 K49	A14 A18 A59
	97-162	235/40R17	F06 K05 K41 K42 K49 L01 M27	R21 V17 Y15
	97-162	235/45R17	F06 G01 K42 K43 K45 K49 L01	S01
	97-162	245/40R17	K04 K08 K42 M44 R03	
E-Klasse	53-162	225/45R17	R70	A02 A04 A05
124T	53-162	235/40R17	F06 L01 M27 R70 T90	A08 A09 A12
E081, /1	53-162	245/40R17	K04 K08 M44 R03	A14 A18 A59
				K05 K41 K42 K49 R21 V00
				V17 Y15 S01
E-Klasse	70-165	215/50R17		A02 A04 A05
210	70-165	225/45R17		A08 A09 A12
e1*93/81*0022*	70-165	235/40R17	M27	A14 A18 B03
5 1 00/01 00ZZ			14161	R21 V00 V17
	70-165	235/45R17		1 R21 VOO V17

Nummer 98-2218-A02-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse	83-165	215/50R17	R02	A02 A04 A05
210K	83-165	225/45R17	R70 T91	A08 A09 A12
e1*93/81*0033*	83-165	235/45R17		A14 A18 B03
	83-165	245/40R17	M44 R03	R21 V00 V17
				S01
S-Klasse	110-300	255/45R17		A02 A04 A05
140				A08 A09 A12
F690,				A14 A18 K02
e1*96/27*0056*				K05 R70 S01
S-Klasse	205-290	255/45R17		A02 A04 A05
140C				A08 A09 A12
G165,				A14 A18 K02
e1*96/27*0057*				K05 R70 S01
S-Klasse	150-225	225/55R17		A02 A04 A05
220	150-225	245/50R17	K02 K11	A08 A09 A12
e1*97/27*0099*				A14 A18 R21
				V17 S02
SLK	100-142	215/45R17		A02 A04 A05
170	100-142	225/45R17	K01 K05 R35	A08 A09 A12
e1*95/54*0039*	100-142	235/40R17	F06 K01 K05 K07 M27	A14 A18 R21
	100-142	245/40R17	M44 R03	V17 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

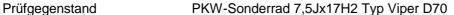
A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Nummer 98-2218-A02-V01



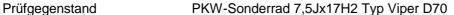
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 4 von 7

- **A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befesti-gung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet.
- Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- **Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- **F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

Nummer 98-2218-A02-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 5 von 7

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M27 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 235/40R17 zulässig:

Hersteller bzw.	Sommerprofiltyp(en) bzw.	Winterprofiltyp(en)
	Geschw.kategorien	Geschw.kategorien
Dunlop	SP 8000, SP 9000	
Bridgestone	S-01	
Pirelli	P700-Z, P Zero Asim.	
Uniroyal	Rallye 440 (ZR)	
Michelin	MXX3	
Continental	CZ91	
Goodyear	Eagle GSD, GSD+,	
Eagle GSA, ZR	t, Eagle F1	
Fulda	Y 3000, Carat Extremo	

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M44 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 245/40R17 zulässig:

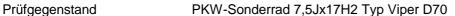
Hersteller Sommerprofiltyp(en) Winterprofiltyp(en)

bzw. bzw.

Geschw.kategorien Geschw.kategorien

Dunlop SP 8000 --Bridgestone S-01, RE-71 --Uniroyal RTT-1, RTT-2 (ZR) --Continental SportContact --Goodyear Eagle ZR, GSD+ ---

Nummer 98-2218-A02-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 6 von 7

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

- R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- **R21** Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.
- **R35** Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **R70** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).
- **V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

Nummer 98-2218-A02-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ Viper D70

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

		Seite / von /
Vorderachse	Hinterachse	
205/40R17	225/35R17	
205/50R17	225/45R17, 235/45R17	
215/40R17	245/35R17	
215/45R17	225/45R17, 235/40R17	
215/50R17	235/45R17, 245/45R17	
225/45R17	245/40R17, 255/40R17	
225/50R17	245/45R17	
225/55R17	245/50R17	
235/45R17	255/40R17, 265/40R17	
235/40R17	265/35R17	

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Y15 5-Gang-Automatik Kunstoffabdeckung Ölkühler linke Seite nacharbeiten

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 29.Oktober 1998

Scheppler 00009596.DOC